

# DGVFM-Telegramm

Köln, im September 2014

## Die DGVFM informiert

Die Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik (DGVFM) e.V. konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte an der Schnittstelle von Forschung, Lehre, anwendbarem Methodenwissen und Nachwuchsförderung für den Beruf des Aktuars konzipieren und erfolgreich auf den Weg bringen.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen für weitere gemeinsame Projekte entgegen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen zum DGVFM-Telegramm unter [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de).

## Ausschreibung des GAUSS-Preises 2014



DGVFM und DAV schreiben erneut den GAUSS-Preis aus, der wie in den Vorjahren Aktuare und Mathematiker aus dem deutschsprachigen Raum dazu ermutigt, neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen in der Versicherungs- und Finanzmathematik zu finden. Der GAUSS-Preis 2014 wird für Arbeiten auf dem Gebiet des Topic of the Year 2013 „Alternative (zu) Garantien“ mit insgesamt 10.000 € ausgeschrieben. Im Rahmen des Nachwuchspreises können bis zu drei Teilnehmer für ihre Abschlussarbeiten mit jeweils 2.000 € ausgezeichnet werden.

**Einreichungen sind bis zum 15. Dezember 2014 möglich.** Näheres zu den Voraussetzungen und Modalitäten finden Sie unter [www.gauss-preis.de](http://www.gauss-preis.de).

## Topic of the Year 2014

Seit 2012 ruft die DGVFM jedes Jahr ein Topic of the Year aus, das einerseits die vielfältigen Aktivitäten der DGVFM unter einem gemeinsamen Oberthema bündelt und andererseits Hochschullehrer dazu auffordert, aktuelle Praxisprobleme aus Sicht der Wissenschaft einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen.

Für 2014 ist das Thema „Modelle, Konzepte und Algorithmen zur dynamischen Finanzanalyse“ als Topic of the Year ausgerufen, das nicht nur den Themenkomplex Asset Liability Management unter zahlreichen Aspekten (Simulation, Optimierung, Modellierung) beleuchten will, sondern auch Risiko- und Performancemaße für langfristige Probleme, Algorithmen zur schnellen Simulation und Berechnung sowie Konzepte für langfristiges Investment umfasst.

## Tagung des Fachkreises Versicherungsmathematik 2014 in Hannover

Rund um das Topic of the Year 2014 wird am 19. November 2014 in Hannover zum vierten Mal die Tagung des Fachkreises Versicherungsmathematik des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft in Zusammenarbeit mit der DGVFM stattfinden. Unter dem Motto „Modelle, Konzepte und Algorithmen zur dynamischen Finanzanalyse – die Zukunft des Asset-Liability-Managements“ wird das Jahresthema sowohl unter wissenschaftlichen als auch unter berufspraktischen Gesichtspunkten im Detail beleuchtet.

Das Programm zur Veranstaltung finden Sie auf unserer [Homepage](#). Unter diesem Link ist auch eine Anmeldung im Rahmen der gemeinsamen Herbsttagung von DAV und DGVFM möglich.

## Praktikantenprogramm

Mit ihrem Praktikantenprogramm leistet die DGVFM einen wichtigen Beitrag zur Verzahnung von Studium und Berufsleben und fördert die Bekanntheit des Berufsfeldes des Aktuars bei Studierenden mathematischer Fächer. Die Initiative, die die DGVFM in Zusammenarbeit mit der DAV seit 2006 mit großem Erfolg durchführt, möchte Studierenden die Möglichkeit geben, erste praktische Erfahrungen in den von ihnen gewählten Studienschwerpunkten der Versicherungs- und Finanzmathematik zu sammeln.



Aufgrund des anhaltenden Erfolgs wird die DGVFM das Praktikantenprogramm auch in diesem Jahr fortführen. Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter <http://www.aktuar-praktikum.de/>.

## Abschlussarbeitenbörse

Eines der wesentlichen Ziele der DGVFM ist es, die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Finanzdienstleistern zu fördern und zu vertiefen. Zu diesem Zweck richtet die DGVFM gerade eine Abschlussarbeitenbörse ein, in der mögliche Themen für Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master) von Unternehmen eingestellt und von interessierten Lehrstühlen oder Examenskandidaten eingesehen werden können. Als Betreuer von Abschlussarbeiten können Sie auf diese Weise Studierende bereits zu einem frühen Zeitpunkt an aktuelle Fragestellungen der Versicherungs- und Finanzwirtschaft heranführen.

Die Abschlussarbeitenbörse wird von der DGVFM in Form einer Excel-Liste geführt. Möchten Sie diese Liste einsehen oder auch eigene Themen für mögliche Abschlussarbeiten vorschlagen, wenden Sie sich bitte unter [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de) an unsere Geschäftsstelle.



## Schulmaterialien der DGVFM

Um Schülern zu zeigen, wie spannend und praxisnah Mathematik ist, war die DGVFM an der Entwicklung einer Unterrichtseinheit zur „Simulation von Sachschäden“ beteiligt, die auf unserer [Homepage](#) als Download zur Verfügung steht.

Darüber hinaus hat die DGVFM weitere Schulmaterialien zum Thema „Spätschadenproblematik in der Versicherungswirtschaft – Grundlagen und ausgewählte Methoden“ erarbeitet, die am 17. November 2014 im Rahmen der gemeinsamen Herbsttagung von DGVFM und DAV erstmalig vorgestellt werden.

## Workshop „Wissenschaft trifft Praxis“

Im Rahmen der Workshop-Reihe „Wissenschaft trifft Praxis“ findet am 9. Oktober 2014 von 13:00 bis 17:00 Uhr eine Veranstaltung unter der Leitung der DGVFM-Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Ralf Korn (TU Kaiserslautern) und Prof. Dr. Matthias Scherer (TU München) statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Aktuelle Aspekte der Finanz- und Versicherungsmathematik in Banken und Versicherungen“ und wird Themen wie Prämienkalkulation, Risikomanagement, Kredit-, Zins- und Liquiditätsrisiko behandeln.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind als Redner vorgesehen: Dr. Burkhard Disch (Inter Versicherung) – „Die Kunst, die richtige Prämie zu berechnen“, Matthias Deege (IPConcept Luxemburg S.A.) – „Liquiditätsrisiken – Herausforderungen für Theorie und Praxis“, Dr. Sascha Desmettre (TU Kaiserslautern) – „Verallgemeinerte Pareto Prozesse und Ihre Anwendung im Liquiditätsrisikomanagement“, Dr. Stefanie Müller (Nagler & Company) – TBA, Michael Primm (BHF-BANK INTERNATIONAL) – „CDS-Bewertung – Ein praktischer Ansatz“, Moritz Zürker (Ernst&Young) – „Hot Topics des Financial Accounting oder TBA“.

Weitere Informationen sind ab Ende September 2014 unter [http://www.mathematik.uni-kl.de/~korn/DGVFM\\_Workshop.html](http://www.mathematik.uni-kl.de/~korn/DGVFM_Workshop.html) zu finden.

## Unternehmensbesuche

Seit 2008 bietet die DGVFM-Initiative „Unternehmen stellen sich vor“ Studierenden mit Interesse an Versicherungs- und Finanzmathematik die Möglichkeit, tiefere Einblicke in die Tätigkeitsgebiete von Aktuaren in der Praxis zu gewinnen und potentielle Arbeitgeber in der Versicherungs- und Finanzmathematik näher kennenzulernen. Diese Veranstaltungsreihe konnte in den letzten Jahren erfolgreich mit regelmäßig über 50 Teilnehmern etabliert werden.

Die nächsten Unternehmensbesuche finden bei Gen Re in Köln am 24. Oktober 2014, bei der Allianz SE in München am 24. November 2014 sowie bei der Stuttgarter Lebensversicherung in Stuttgart am 2. Dezember 2014 statt. Interessierte Studierende können sich per E-Mail an [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de) unter Angabe Ihrer Universität anmelden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

## Workshops für junge Mathematiker im September 2014

Am 3. September 2014 hat die DGVFM auf Schloss Reisenburg bei Ulm erstmals einen Workshop für junge Mathematiker veranstaltet, der sich speziell an Studierende im Bachelorstudium gerichtet hat. Das neue Format will jüngeren Studierenden im Bereich der Versicherungs- und Finanzmathematik eine Orientierung für ihre weitere Spezialisierung bieten und sie für ein Masterstudium motivieren. Im Anschluss an diesen Workshop fand vom 4. bis 6. September 2014 der bereits seit vielen Jahren erfolgreich etablierte Workshop für junge Mathematiker im Masterstudium statt, der wieder eine ausgewogene Mischung von Vorträgen aus Forschung und Praxis mit Bezug zu aktuellen Fragestellungen der aktuariellen Mathematik geboten hat. Wegen der positiven Resonanz seitens der Teilnehmer wird die DGVFM beide Workshops auch im kommenden Jahr veranstalten.

## European Actuarial Journal (EAJ)

Das EAJ wird seit 2011 von der DGVFM gemeinsam mit elf weiteren europäischen Aktuarvereinigungen aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, der Schweiz, der Türkei und Ungarn zweimal pro Jahr beim Springer Verlag (Heidelberg) veröffentlicht. Die Publikation wurde gegründet, um der aktuariellen Wissenschaft auf europäischer Ebene ein noch stärkeres Gewicht zu verleihen und neue Erkenntnisse auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen.



Die nächste Ausgabe des EAJ erscheint im Dezember dieses Jahres. Weitere Informationen zur Zeitschrift finden Sie unter auf der [Internetseite des Springer Verlags](#).

## Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2014

Im vergangenen Jahr wurde erstmals der Ars-legendi Fakultätenpreis für die Fachbereiche Mathematik und Naturwissenschaften ausgeschrieben, mit dem exzellente Leistungen in der Hochschullehre prämiert werden. Die DGVFM hat die Patenschaft für diese mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung im Fach Mathematik übernommen und würde sich freuen, wenn die Versicherungs- und Finanzmathematik in diesem Jahr besonders gut vertreten sein könnte. Alle Mitglieder der DGVFM, die sich besonders in der akademischen Lehre – vielleicht sogar an der Schnittstelle zur Ausbildung zum Aktuar (DAV) – engagieren, sind daher aufgerufen, sich bis zum 5. Dezember 2014 für den Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2014 zu bewerben.

Weitere Informationen zu den Modalitäten sowie die aktuelle Ausschreibung sind auf der [Internetpräsenz des Stiferverbandes](#) abrufbar. Falls Sie Interesse an einer Bewerbung haben, können Sie sich auch gerne direkt an [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de) wenden.

---

Gerne können Sie uns für die Zustellung des DGVFM-Telegramms eine andere als die aktuell verwendete E-Mail-Adresse mitteilen. Dazu genügt eine kurze Nachricht an [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de). Falls Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr beziehen möchten, senden Sie bitte eine entsprechende Nachricht ebenfalls an die Adresse [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de).